Mainova AG ○ D-60623 Frankfurt am Main

Mainova Aktiengesellschaft

Telefon 069 213-02
Fax 069 213-81122
www.mainova.de
info@mainova.de

E-Mail
p.weygandt@mainova.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Telefon	Datum
	P. Weygandt	+49 160 2041754	06.11.2026

EU-Ausschreibung:

Anlagenbau Heizzentrale – Projekt FESi (Friedrich-Ebert-Siedlung)

im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß SektVO

vielen Dank für Ihr Interesse an die oben genannte Ausschreibung.

Im Anhang finden Sie die zur Teilnahme am Wettbewerb erforderlichen Unterlagen.

I. Fragenkatalog
II. Eigenerklärung nach SektVO §§ 123, 124 GWB
III. Nachunternehmererklärung
IV. Geheimhaltungserklärung
V. Mindestlohngesetz (MiLOG), Verhaltenskodex, Lieferantenselbstauskunft
VI. Russland Sanktionen
VII. Bewertungskatalog

Wir bitten Sie die Unterlagen auszufüllen und in den vorgesehenen Unterschriftenfeldern die Angaben mit einer Signatur, die mindestens der Textform gemäß §126b BGB genügt, zu bestätigen.

Der vollständig ausgefüllte Fragenkatalog sowie sämtliche, aufgrund des Fragebogens zusätzlich erforderlichen Unterlagen sind entsprechend zusammenzustellen und elektronisch einzureichen. Bei der Zusammenstellung ist die Nummerierung des Fragebogens zu beachten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Mainova AG

I. Fragenkatalog

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Fragenkatalog

- Alle Angaben dieses Fragenkataloges werden vertraulich behandelt.
- Die Fragen auf den folgenden Seiten sind Bestandteil der Prüfung zur Eignung der Bewerber.
- Angaben, die Sie auf nachfolgenden Seiten nicht unterbringen können, fügen Sie bitte als Anlage bei.
- Der Auftraggeber behält sich vor, unter der Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, fehlende oder unzureichende Angaben mit einmaliger Fristsetzung nachzufordern. Bei Angaben mit Ausschlussandrohung (siehe Bewertungskatalog) erfolgt ein automatischer Ausschluss des Teilnahmeantrags, wenn die Angaben nicht innerhalb der Nachforderungsfrist nachgereicht werden.
- Falls sich zu den von Ihnen gemachten Angaben bis zu einer evtl. Vertragsunterzeichnung wesentliche Änderungen ergeben, sind Sie verpflichtet, diese Mainova AG unverzüglich mitzuteilen.
- Die Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet.
- Die einzelnen Fragen weisen einen unterschiedlichen Stellenwert auf. Nach diesem Stellenwert wird eine Bewertung des Bewerbers und seiner Bewerbung vorgenommen. (Siehe hierzu den beiliegenden Bewertungskatalog-Teilnahmewettbewerb).
- Bewerbergemeinschaften sind zum Wettbewerb zugelassen. In diesem Fall ist von jedem Beteiligten der Bewerbergemeinschaft der Fragenkatalog separat auszufüllen. Für jedes Mitglied sind Angaben über den vorgesehenen Leistungsbereich zu machen.
- Wir weisen die Bewerber darauf hin, schon in Ihrem eigenen Interesse, alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten.
- Falsche Angaben können zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.
- Definition: Die maskuline Form gilt geschlechtsneutral für männliche, weibliche und diverse Teilnehmer
- **Die kompletten Teilnahmeunterlagen sind ausgefüllt auf der Ausschreibungsplattform als PDF-Datei zu hinterlegen.**

Aufbau des Fragenteils

Im **Fragenteil 1** sind allgemeine Angaben zum Unternehmen zu machen.

Im **Fragenteil 2** sind Angaben zur Eignung des Unternehmens zu machen. Anhand der Fragestellungen sind die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen.

Fragenteil 1

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

1.1 Anschrift

Name/Firma :

Straße :

Postfach :

Postleitzahl :

Ort :

Land :

Telefonnummer :

E-Mail :

Internet :

Gesellschaftsform :

USt.-ID

1.2 Vorstand/Geschäftsführer (Namen und Anzahl):

Vorstand/ Geschäftsführer/ Partner :

Kaufmännische Leitung :

Technische Leitung :

Leiter der Qualitätssicherung :

1.3 An welchen Unternehmen besteht eine Beteiligung?

Name/Anschrift	Produktionsprogramm	Anteil in %

1.4 Eigentümer des Unternehmens
(Nennung aller Eigentümer, die in Besitz von mehr als 24,9 % der Anteile an der Gesellschaft sind):

	Name	Ihr Anteil in %
Eigentümer		
Eigentümer		
Gesellschafter		

1.5 Muttergesellschaften, falls vorhanden:

Name/Anschrift	Deren Anteil in %

1.6 Mitgliedschaft in Unternehmens-/Fachverbänden und seit wann:

Name	Mitglied seit

1.7 Seit wann existiert das Unternehmen?

Jahr der Existenzgründung:	

1.8 Prozentsatz der Personalfluktuation:

Definition: $\frac{\text{Abgänge pro Jahr x 100}}{\text{Anfangsbestand Jahr + Zugänge Jahr}}$

Jahr:
Jahr:
Jahr:

Bitte geben Sie für die letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren die Personalfluktuationsquote an.

Fragenteil 2

2. Fragen zur Eignung des Unternehmens

2.1 Fragen zur Rechtslage des Unternehmens:

2.1.1 Nachweis der ordnungsgemäßen Eintragung in die entsprechenden Berufsregister (z. B.: Handelsregister, Handwerksrolle o. a.):

Registriernummer	Bezeichnung	Ort	Datum

2.1.2 Befindet sich das Unternehmen im Insolvenzverfahren oder ist über das Vermögen ein

vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden oder ist der Antrag mangels Masse abgelehnt worden?

ja ___ / nein ___

2.1.3 Befindet sich das Unternehmen in Liquidation?

ja ___ / nein ___

2.1.4 Hat das Unternehmen eine schwere Verfehlung begangen, die dessen Zuverlässigkeit in Frage stellt?

ja ___ / nein ___

Falls ja, bitte um Beschreibung des Umfangs und die Dauer des strafbaren oder kartellrechtswidrigen Verhaltens, Schadensumfang (soweit bekannt), Zeitablauf seit der letzten Tat sowie welche organisatorischen und personellen Maßnahmen das Unternehmen gegen die Wiederholung der Verfehlungen getroffen haben.

_____

_____

_____

2.1.5 Hat das Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt?

ja ___ / nein ___

2.1.6 Wurde das Unternehmen rechtskräftig wegen Verstoß gegen eine der in §§ 123, 124 GWB aufgeführten Vorschriften verurteilt, mit einer Geldbuße oder sonstigen Sanktion belegt?

ja ___ / nein ___

2.1.7 Wurde das Unternehmen in den letzten 5 Jahren wegen der Beteiligung an einem Kartell rechtskräftig mit Geldbuße oder einer sonstigen Sanktion belegt?

ja ___ / nein ___

2.1.8 Falls eine der Fragen 2.1.4, 2.1.6 und 2.1.7 mit ja oder Frage 2.1.5 mit nein beantwortet wird: Welche Maßnahmen hat das Unternehmen getroffen, um seine Integrität wiederherzustellen und eine

Begehung von Straftaten oder schweres Fehlverhalten in der Zukunft zu verhindern (Selbstreinigung gem. §§ 123, 124 GWB)?

2.2 Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

2.2.1 Finanzielle Einzelheiten (Werte der letzten 3 Geschäftsjahre zum Zeitpunkt des Antrages)

Bitte um Eintragung der entsprechenden Werte in die Tabelle mit Angabe der Jahreszahl. Sie erklären sich damit ferner bereit, im Zuge des Prüfverfahrens Mainova nach besonderer Anforderung die Einsicht in ergänzende Unterlagen (Geschäftsberichte, Bilanzen und Jahresabschlüsse) zu gestatten.

	Wert in Euro je Geschäftsjahr (jeweils Gesamtwerte des Unternehmens)		
Geschäftsjahr			
Eigenkapital			
Fremdkapital			
Umsatz			
Investitionen			

2.2.2 Deckungsgrenzen Ihrer Haftpflichtversicherung:

Bitte geben Sie die Deckungsgrenzen an.

Personen- und Sachschäden: _____ Euro

Der AG verlangt im Auftragsfalle den Abschluss einer ausschließlich auf diese Maßnahme bezogenen Versicherungspolice mit folgenden Mindestdeckungssummen:

> Personen- und Sachschäden Standard: 10.000.000,00 Euro gem. AEB, maximiert per anno 500.000 Euro für Vermögensschäden

Wird im Auftragsfalle die Forderung nach Abschluss der Mindestdeckungssummen erfüllt?

ja ___ / nein ___

2.2.3 Ist Ihr Unternehmen nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert?

ja ___ / nein ___

(Bitte Nachweis einreichen)

2.2.4 Ist Ihr Unternehmen nach DIN ISO 14001 zertifiziert?

ja ___ / nein ___

(Bitte Nachweis einreichen)

2.2.5 Auskunft Creditreform

Liegt eine aktuelle (nicht älter als 6 Monate) Bonitäts-& Risikobewertung von Creditreform (oder vergleichbar) mit einem Bonitätsindex von maximal 280 Punkten vor?

ja ___ / nein ___

(Bitte Nachweis einreichen)

2.3 Fragen zur technischen/ fachlichen Leistungsfähigkeit

Bitte alle nachfolgenden Fragen beantworten. Die genannten Nachweise/Zertifikate (oder vergleichbare nationale Nachweise des Herstellerlandes des Bewerbers) sind in gültiger Form und in Kopie mit der Bewerbung zwecks Eignungsprüfung einzureichen.
Bei negativer Antwort, nicht eingereichter Nachweise/Zertifikate oder unzureichender Aussagen bzw. Antworten kann Ausschluss drohen!

Diese Prüfung stellt keine Bestätigung des Auftraggebers dar, dass die Arbeiten mit den eingereichten Unterlagen in Gänze ausgeführt werden können. Die personenbezogenen Zertifikate sind jeweils auszugsweise bzw. mit dem für die ausgeschriebenen Tätigkeiten geplanten Personalstamm einzureichen.

Während der Vertragslaufzeit sind die firmenbezogenen Nachweise/Zertifikate sowie die personenbezogenen Nachweise/Zertifikate des eingesetzten Personals aktuell zu halten und in der jeweils gültigen Form dem Auftraggeber immer vorzulegen.

Für Nachunternehmer gelten die gleichen Anforderungen. Nachunternehmer sind grundsätzlich vor Zuschlagserteilung schriftlich anzuzeigen und erst nach Zulassung durch den Auftraggeber einzusetzen.

Für die Einhaltung der allgemeinen technischen Vorgaben, der allgemeinen Sicherheitsvorschriften sowie die Einteilung und Anzahl des benötigten Fachpersonals, um die Termine und Qualität der Aufgaben zu gewährleisten, hat der Auftragnehmer Sorge zu tragen.

2.3.1 Bitte geben Sie die Anzahl der Mitarbeiter (gesamt) und die Anzahl der Mitarbeiter gemäß der nachstehenden Tabelle an.

	Anzahl der MA
Bauleiter oder Projektleiter (Dipl.-Ing.)	_____
Meister-/Techniker	_____
Vorarbeiter/Obermonteur	_____
Facharbeiter/Monteur	_____
Backoffice- Mitarbeiter	_____
Sonstige: _____	_____
Gesamt	_____

2.3.2 Geben Sie die Branchenausrichtung ihres Unternehmens an.

_____

_____

_____

_____

2.3.3 Geben Sie weitere Geschäftsfelder ihres Unternehmens an.

_____

_____

_____

2.3.4 Seit wann ist ihr Unternehmen im Bereich des Anlagenbaus tätig?

seit: _____

2.3.5 Beherrschen Ihre für die Projekt- & Ausführungskommunikation notwendigen Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift (mindestens Niveau C1)?

ja ___ / nein ___

2.3.6 Können sie die technischen Vorgaben für die ausgeschriebenen Gegenstände erfüllen? Technische Vorgaben sind beispielsweise Einhaltung aller relevanten Industrienormen (z.B. DIN, VDE, DVGW), CE-Kennzeichnung.

ja ___ / nein ___

2.3.7 Bereitstellung die folgenden gültigen Qualifikationen: TRWI, TRGI, TREI, mindestens Kälteschein Kat.1. Ein entsprechender Nachweis ist zur Verfügung zu stellen

ja ___ / nein ___

2.3.8 Haben Sie Erfahrung mit digitaler Baustellenmanagement-Software (z. B. PlanRadar)?
Bitte nennen Sie zwei Referenzprojekte mit Angabe von:

- Projektname und Zeitraum
- Eingesetzte Software
- Anwendungsbereiche

ja ___ / nein___

2.3.9 Verfügt Ihr Unternehmen über ausreichende Erfahrung im Bereich Errichtung von Wärmeerzeugungsanlagen?

ja ___ / nein___

Hinweis:
*Bitte reichen Sie Nachweise über mindestens **zwei** Referenzprojekte aus den letzten **fünf** Jahren ein, die folgenden Leistungen umfassen:*

- *Ausführung von Heizzentralen mit thermischer-Leistung > 500 kWth*
- *insbesondere mit mehreren Erzeugungstechnologien (Wärmepumpen, Gas-Kessel BHKW, etc.)*
- *insbesondere mit* erneuerbaren Energien.

2.3.10 Besitzen Sie Erfahrungen bei der Bauleitung/Bauüberwachung von folgenden technischen Bereichen?

- Elektrotechnik

ja ___ / nein___

Erfahrung, in Jahren: _____

2.3.11 Besitzen Sie Erfahrungen bei der Bauleitung/Bauüberwachung von folgenden technischen Bereichen?

- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

ja ___ / nein___

Erfahrung, in Jahren: _____

Für die in Punkt 2.3.10 und 2.3.11 genannten Bereiche sind jeweils Referenzen der bereits ausgeführten Tätigkeiten unter Angabe der Sparte, Ortsangabe der Ausführung, Ausführungszeitraum/Datum, Name des Kunden, Tätigkeitsfeld/Art des Projektes vorzulegen.

Hinweis: Sollten keine eigene Referenzen Ihres Unternehmens zu den genannten Bereichen vorliegen, ist der Nachweis der Leistungserbringung in Form der Angabe von geeigneten Nachunternehmen unter Frage 2.3.12 *anzugeben. Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrags der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Überwachung zur Verfügung stehen, sowie die Unternehmen die entsprechende fachliche Eignung und Kapazität besitzen. Falls er sich zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeiten eines Nachunternehmers beruft, muss er für diesen die entsprechenden Referenzen einreichen. Weiterhin hat er entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vor Zuschlagserteilung vorzulegen.*

2.3.12 Beabsichtigen Sie Nachunternehmer zu beauftragen?

ja ___ / nein___

Falls „ja“, wie viele und für welche Tätigkeiten?

_____

_____

Hinweis: Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben muss eine Bearbeitung der Daten im europäischen Wirtschaftsraum sichergestellt werden.

2.3.13 Verfügt Ihr Unternehmen über ausreichende Ressourcen, um den geplanten Ausführungszeitraum bzw. den beiliegenden Bauzeitplan einzuhalten?

ja ___ / nein___

2.3.14 Haben Sie sich mit den einschlägigen, in Deutschland geltenden Verordnungen und Gesetzen, die Sie bei der Durchführung des Auftrages zu beachten und einzuhalten sind, vertraut gemacht? Bestätigen Sie bitte deren Einhaltung.

ja ___ / nein___

2.3.15 Haben Sie Erfahrungen bei behördlichen Genehmigungsverfahren?

ja ___ / nein___

Falls „ja“, welcher Art?

_____

_____

2.3.16 Haben Sie Erfahrungen mit dem Förderprogramm Bundesförderung für effiziente Wärmenetze oder Wärmenetze 4.0?

ja ___ / nein___

Falls „ja“, welcher Art?

_____

_____

2.3.17 Können Sie einen Nachweis über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in bisherigen Projekten, insbesondere in den Bereichen Mängelmanagement, Baustellenüberwachung, automatisierte Dokumentation, Baufortschrittskontrolle und Entscheidungsunterstützung in der Bauleitung erbringen?

ja ___ / nein___

2.3.18 Reichen sie bitte eine aktuelle Übersicht ein, aus der die verwendete CAD-Software (z. B. AutoCAD), die eingesetzte Office-Software (z. B. Microsoft Office) sowie die genutzte AVA-/Ausschreibungssoftware (z. B. ORCA AVA) aufgelistet sind. Darüber hinaus sind Angaben zu weiterer Planungssoftware sowie zu den unterstützten Datenaustauschformaten (z. B. DXF, DWG, GAEB, IFC) zu machen.

ja ___ / nein___

II. Eigenerklärung

Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit nach §§ 123, 124 GWB

Ich erkläre, dass eine Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist (insbesondere Geschäftsführer, Prokuristen, sowie an der Ausschreibung oder Bearbeitung des ausgeschriebenen Auftrags beteiligte Personen), nicht rechtskräftig verurteilt ist wegen:

a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristische Vereinigungen), § 129 b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

b) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

c) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

d) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,

e) § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2
des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der
Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,

f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

g) § 370 Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG).

Ich erkläre ferner,

h) dass der Bieter ordnungsgemäß in das Handelsregister eingetragen ist,

i) dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen den Bieter vorliegen und eine solche Eintragung auch nicht droht.

Des Weiteren erkläre ich, dass

j) über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,

k) sich der Bieter nicht in Liquidation befindet,

l) der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung stets ordnungsgemäß erfüllt hat,

m) der Bieter die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) einhält,

n) keine sonstige schwere Verfehlung vorliegt, durch welche die Zuverlässigkeit des Bieters oder eine für diesen verantwortlich handelnder Person infrage gestellt ist.

Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben in dieser Erklärung einen Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können. Mir ist bekannt, dass sich der Auftraggeber vorbehält,
zur weiteren Prüfung konkrete Nachweise zu fordern.

Ort/Datum_____ Unterschrift_____

III. Nachunternehmererklärung

Nachunternehmer Verpflichtungserklärung nach § 34 SektVO

Hinweis: Je nach Anzahl der Unternehmen, auf deren Ressourcen und Erfahrung sich der Einzelbewerber / die Bietergemeinschaft bezieht, ist dieser Vordruck gegebenenfalls zu vervielfältigen.

Bezeichnung des erklärenden Unternehmens:

_____

Der Bewerber / die Bietergemeinschaft

_____

beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der folgenden Fähigkeiten unseres Unternehmens zu bedienen:

_____

_____

_____

_____

Hiermit verpflichten wir uns, bei einer Zuschlagserteilung auf das Angebot des o. g. Bewerbers / der o. g. Bietergemeinschaft die o. g. Mittel zur Verfügung zu stellen.

Ort/Datum_____ Unterschrift_____

IV. Geheimhaltungserklärung

Hiermit erklären wir, dass wir alle Informationen, die die Mainova AG uns in Verbindung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur vorliegenden EU-Ausschreibung zur Verfügung stellt, vertraulich behandeln und nur im Rahmen der Angebotserstellung nutzen werden.
Wir verpflichten uns, sämtliche von der Mainova AG erlangte Informationen als Betriebsgeheimnis zu behandeln und nur Mitarbeitern zugänglich zu machen, die mit der Bearbeitung der Ausschreibung bzw. des Auftrags unmittelbar befasst sind, und die wir in gleicher Weise zur Verschwiegenheit verpflichtet haben.

Wir verpflichten uns, über alle aus dieser Ausschreibung entstandenen oder noch entstehenden Erkenntnisse, Unterlagen oder Daten, deren Ablauf und Ergebnisse, strengstes Stillschweigen gegenüber Dritten, einschließlich anderer Vertragspartner, zu bewahren.

Soweit wir zur Auskunft hinsichtlich beruflich zur Verschwiegenheit verpflichteter Dritter verpflichtet sind (bspw. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte insb. in der Funktion als Insolvenzverwalter, Behörden), so werden wir nach den Grundsätzen der Datensparsamkeit nur insoweit Auskunft geben, als dies unumgänglich ist. In einem solchen Fall werden wir Mainova über die Auskunft unverzüglich nach Erhalt des Auskunftsbegehrens hierüber in Kenntnis setzen, so dass ggf. Mainova etwa im Falle eines unberechtigten behördlichen Auskunftsbegehrens sich bspw. an Rechtsmitteln gegen diese beteiligen kann.

Diese Verpflichtung bleibt auch nach der Beendigung der Ausschreibung für die Dauer von drei Jahren bestehen.

Ort/Datum_____ Unterschrift_____

V. Mindestlohngesetz, Verhaltenskodex, Lieferantenselbstauskunft

Als Bestandteil unseres Präqualifizierungsprozesses und in Hinblick auf das am 01.01.2023 in Kraft getretene Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz bitten wir Sie die nachstehenden Unterlagen bestehend aus:

- Erklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns
- Bestätigung des Verhaltenskodex für Lieferanten
- Lieferantenselbstauskunft inkl. Anlagen

vollständig und wahrheitsgemäß einzureichen.
Die Nichtabgabe der o.g. Dokumente oder die Nichteinhaltung wesentlicher Vorgaben können zum Ausschluss Ihres Unternehmers aus dem Lieferantenpool der Mainova AG führen.
Ihre eingereichten Dokumente werden zentral in unserem Lieferantenmanagementsystem verwaltet und haben eine Gültigkeit für die Dauer von 24 Monaten.

Siehe Anlage
„Mainova_Einkauf_Einhaltung_MiLoG.pdf“
„Mainova_Einkauf_Verhaltenskodex.pdf“
„Mainova_Einkauf_Lieferantenselbstauskunft.pdf“

VI. Russland Sanktionen

Aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage sind wir verpflichtet, bei der Auswahl unserer Lieferanten eine besondere Vorsicht walten zu lassen und die gesetzlich geregelten Lieferembargos umzusetzen.

Die Nichtabgabe der o.g. Dokumente oder die Nichteinhaltung wesentlicher Vorgaben können zum Ausschluss Ihres Unternehmers aus dem Vergabeverfahren führen.

Ihre eingereichten Dokumente werden zentral in unserem Lieferantenmanagementsystem verwaltet und haben eine Gültigkeit für die Dauer von 24 Monaten.

Bitte Laden Sie die Dokumente einzeln und mit vorgegebenen Dateinamen hoch.

Siehe Anlagen

„EK II_RUS Sanktionen.pdf“

VII. Bewertungskatalog

1. Bewertung der Teilnahmeanträge

Der **Fragenteil 1** des Fragenkataloges enthält allgemeine Angaben zum Unternehmen.

Der **Fragenteil 2** des Fragenkataloges dient der Feststellung der Eignung des Bewerbers.
Die Auswertung des Fragenteils II führt zu der Feststellung „geeignet“ oder „nicht geeignet“.
Zur Angebotsabgabe werden nur die geeigneten Bewerber aufgefordert.

Der Auftraggeber behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes fehlende oder unzureichenden Angaben, mit einmaliger Fristsetzung anzufordern. Bei Angaben mit Ausschlussandrohung erfolgt ein automatischer Ausschluss des Teilnahmeantrags, wenn die fehlenden Angaben nicht innerhalb der Nachforderungsfrist nachgereicht werden.

TEIL I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

- Reine Informationsabfrage
- Erforderlich bzw. wird bewertet
- Ausschluss

Frage-Nr.	Kurztext	Kriterium
1.	**Fragenkatalog**	
1.1	Anschrift	Ist anzugeben, nur zur Information
1.2	Vorstand/ Geschäftsführer	ist anzugeben, nur zur Information
1.3	Beteiligungen	ist anzugeben, nur zur Information
1.4	Eigentümer des Unternehmens	ist anzugeben, nur zur Information
1.5	Muttergesellschaften	ist anzugeben, nur zur Information
1.6	Mitglied in Fachverbänden	ist anzugeben, nur zur Information
1.7	Existenzgründung	ist anzugeben, nur zur Information
1.8	Personalfluktuation	ist anzugeben, nur zur Information

TEIL II. Fragen zur Eignung des Unternehmens

Frage-Nr.	Kurztext	Kriterium
2.1 Fragen zur Rechtslage des Unternehmens		
2.1.1	Berufsregister	Eintrag ins Handelsregister erforderlich, andernfalls Ausschluss

2.1.2	Insolvenzverfahren	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.3	Liquidation	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.4	Verfehlung	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.5	Zahlung v. Steuern + Sozialvers.	JA, andernfalls Ausschluss
2.1.6	Verstoß geg. SektVO	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.7	Geldbuße wg. Kartell	NEIN, andernfalls Ausschluss
2.1.8	Maßnahmen zur Selbstreinigung	Wurden hinreichende Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen, kann der Auftraggeber von einem Ausschluss absehen.

2.2 Fragen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

2.2.1	Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre	Angabe ist erforderlich, andernfalls Ausschluss
2.2.2	Deckungsgrenzen der Haftpflichtversicherung	Angabe ist erforderlich; Versicherungsschein ist spätestens nach erfolgtem Zuschlag vorzulegen Die Frage der Mindestdeckungssumme muss mit JA beantwortet werden, andernfalls Ausschluss
2.2.3	DIN EN ISO 9001	Angabe ist erforderlich
2.2.4	DIN EN ISO 14001	Angabe ist erforderlich
2.2.5	Auskunft Creditreform	JA, andernfalls Ausschluss

2.3 Fragen zur technischen/ fachlichen Leistungsfähigkeit

2.3.1	Anzahl Mitarbeiter	Angabe ist erforderlich, mindestens 10 MA, andernfalls Ausschluss
2.3.2	Branchenausrichtung	Reine Informationsabfrage
2.3.3	Weitere Geschäftsfelder	Reine Informationsabfrage
2.3.4	Seit wann im Bereich Anlagenbau tätig?	Angabe ist erforderlich, seit mindestens 5 Jahren, andernfalls Ausschluss
2.3.5	Beherrschen Ihre für die Projekt- & Ausführungskommunikation notwendigen Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift (mindestens Niveau C1)?	JA, andernfalls Ausschluss

2.3.6	Können sie die technischen Vorgaben für die ausgeschriebenen Gegenstände erfüllen? Technische Vorgaben sind beispielsweise Einhaltung aller relevanten Industrienormen (z.B. DIN, VDE, DVGW), CE-Kennzeichnung.	Ja, andernfalls Ausschluss
2.3.7	Bereitstellung die folgenden gültigen Qualifikationen: TRWI, TRGI, TREI, mindestens Kälteschein Kat.1.	Ja, andernfalls Ausschluss
2.3.8	Haben Sie Erfahrung mit digitaler Baustellenmanagement-Software (z. B. PlanRadar)? Bitte nennen Sie zwei Referenzprojekte	Reine Informationsabfrage
2.3.9	Verfügt Ihr Unternehmen über ausreichende Erfahrung im Bereich Errichtung von Wärmeerzeugungsanlagen?	Angabe ist erforderlich, mindestens 2 entsprechende Referenzprojekte innerhalb den letzten fünf Jahren andernfalls Ausschluss
2.3.10	Besitzen Sie Erfahrungen bei der Bauleitung/Bauüberwachung von folgenden technischen Bereichen? • Elektrotechnik	Reine Informationsabfrage
2.3.11	Besitzen Sie Erfahrungen bei der Bauleitung/Bauüberwachung von folgenden technischen Bereichen? • Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	Reine Informationsabfrage
2.3.12	Beabsichtigen Sie Nachunternehmer zu beauftragen?	Reine Informationsabfrage
2.3.13	Verfügt Ihr Unternehmen über ausreichende Ressourcen, um den geplanten Ausführungszeitraum bzw. den beiliegenden Bauzeitplan einzuhalten?	Ja, andernfalls Ausschluss
2.3.14	Haben Sie sich mit den einschlägigen, in Deutschland geltenden Verordnungen und Gesetzen, die Sie bei der Durchführung des Auftrages zu beachten und einzuhalten sind, vertraut gemacht? Bestätigen Sie bitte deren Einhaltung.	JA, andernfalls Ausschluss
2.3.15	Haben Sie Erfahrungen bei behördlichen Genehmigungsverfahren?	Reine Informationsabfrage
2.3.16	Haben Sie Erfahrungen mit der Förderprogramm Bundesförderung für effiziente Wärmenetze oder Wärmenetze 4.0?	Reine Informationsabfrage
2.3.17	Können Sie einen Nachweis über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in bisherigen Projekten, insbesondere in den Bereichen Mängelmanagement, Baustellenüberwachung,	Reine Informationsabfrage

	automatisierte Dokumentation, Baufortschrittskontrolle und Entscheidungsunterstützung in der Bauleitung erbringen?	
2.3.18	Reichen sie bitte eine aktuelle Übersicht ein, aus der die verwendete CAD-Software (z. B. AutoCAD), die eingesetzte Office-Software (z. B. Microsoft Office) sowie die genutzte AVA-/Ausschreibungssoftware (z. B. ORCA AVA) aufgelistet sind. Darüber hinaus sind Angaben zu weiterer Planungssoftware sowie zu den unterstützten Datenaustauschformaten (z. B. DXF, DWG, GAEB, IFC) zu machen.	Reine Informationsabfrage

II.	**Eigenerklärung**	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
III.	**Nachunternehmererklärung**	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
IV.	**Geheimhaltungserklärung**	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
V.	**MiLoG, Verhaltenskodex**	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss
	Lieferantenselbstauskunft	Angabe ist erforderlich
VI.	**Russland Sanktionen**	Angabe ist erforderlich sonst Ausschluss

Bestätigung

Wir bestätigen hiermit, dass alle Angaben zu sämtlichen Inhalten des vorliegenden Fragenkatalogs Nummer I.–VI. wahrheitsgemäß gemacht wurden und alle Fragen bezogen auf die aktuelle Situation unseres Unternehmens die Praxis des Unternehmens widerspiegeln.

---------- ----------

Ort, Datum Unterschrift